

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

24. April 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

6. H. Hildrig aus Lamspring
bringt den jungen von Wanger in
Pädagogium.

7. Der H. von Canstein hat ge-
schrieben.

8. H. Winkler von Magdeburg.
Berichtet, daß der H. von Müns-
ter, von Sülzer Leibeswand,
seiner Gemahlin u. einige Töchter
in Magdeburg gestorben, u. d.
er dem Magdeburg. Hospital 1000 fl.
vermachet.

9. Der H. Stoltz hat von der
Lage geschrieben.

Am 24. April. 1716.

1. Dem H. von Langen ward ein Ex-
tract von dem H. von Cansteins
Schreiben gesandt.

2. Aufward an den H. Consist. d.
Obernberg wegen der von dem H.
Capitain von Münsfelder dem
Magdeburg. Hospital 1000 fl. ge-
schrieben.

3. Jungfrauen ward Lobung an d.
H. Winkler geschrieben.

4. H. Prof. hielt sein Collegium
über Esther 4, 13. 14.

5. H. Halbronn war mit dem
H. Prof. u. H. Junglinghausen
in Conferenz wegen d. Visitation

nicht wieder auf genommen mit H
 Jungling Jansen Todung correpon
 diren.

6. Um 9 Uhr war H Leiser
 bey dem H Prof. conferiert
 wegen d. malab. Lippore.

7. Um 11 Uhr war Lic. Ockel
 da. w. befohle ein Testimonium
 plus seinem Praeceptor, H
 Kailauberg; ob wann ihm aber
 demonstration d. d. gegeben.

8. Aufwacht von H Kailauberg
 selbst gegeben, w. ihm be-
 richtet, das er kein Testimo-
 nium verfallen würde.

9. H Lic. Mörsel ist zum Spa-
 dico heute in fall verweist.

10. Nachmittags ist die confe-
 rentz gehalten: H Rosa liest
 die Excerpta aus Xaverii Eb.

11. Die freund Köpferin / Lise / von
 Oettersdorf giebt 6 Rthl. plus
 Wagnersfunds.

12. H von Osten sendet seine
 1708. verpfändete 20 Rthl. mit
 8 Ducaten.

13. H von Osten Oppen ist ge-
 storben.

14. Der H Prof. u. seiner übrigen
 Collegaen haben dem H Prof. Da-
 niel Großmann vorgeschlagen, w.